

Wie schön leuchtet der Morgenstern EG 70, GL 357 ö

Text und Melodie: Philipp Nicolai (1556–1608) 1599
Satz: Thomas Gabriel (*1957) 2021

♩ = 140

S
A

M *

Orgel /
Klavier

1. Wie schön leuch - tet der
2. Von Gott kommt mir ein
3. Zwingt** die Sai - ten der

7

Mor - gen - stern, voll Gnad und Wahr - heit von dem er - müt - lichen sü - ße Wur - zel
Freu - den - schein, wenn du mit dei - nen Au - ge - lein m - ein freund - lich tust an -
Ci - tha - ra, und lasst die sü - ße Mu - si - ca gan - ge - freu - den - reich er -

13

Jes - Du Sohn Da - vids aus Ja - kobs Stamm, mein Kö - nig
bli - cken. O Herr Je - su, mein trau - tes Gut, dein Wort, dein
schal - len: Dass ich mö - ge mit Je - su - lein, dem wun - der -

* Hohe Stellen in der Männerstimme können auch eine Oktave tiefer gesungen werden.

** Stimmt

© 2022 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.386/30

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com

aus / from *Chorbuch a tre 2* – Carus 2.125

19

und — mein Bräu - ti - gam, hast mir mein Herz be - ses - sen.
 Geist, — dein Leib und Blut mich in - ner - lich er - qui - cken.
 schö - nen Bräut - gam mein, in ste - ter Lie - be wal - len.

D(#4)/F# E6 G/A D G Hm Em G/A D

24

Lieb - lich, — freund - lich, — schön und herr - lich, — und eh - lich, reich von Ga - ben,
 Nimm — mich — freund - lich — in dein - me, — dass war me werd von Gna - den.
 Sin - get, — sprin - get, — ju - nie - ret tri - phie, — dankt dem Her - ren.

D/F# G9 D Em/A G6/A Em/A F#/A# Hm

29

hoch — sehr präch - tig er - ha - ben.
 Auf — dein Wort komm ich ge - la - den.
 Groß — ist der Kö - nig der Eh - ren.

Dal

Hm/G# Gmaj7 F#m7 H Em G/A D

Dal

© Arbeitsgemeinschaft Ökumenisches Liedgut, Trier (ö-Fassung des Textes)
 © Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)